

30 Jahre JES-Netzwerk 15 Jahre JES-NRW

Gegenwart und Zukunft der JES-Selbsthilfe
in Deutschland | 27.09.2019 | Köln

EINLADUNG

JES NRW

JES
leben mit drogen

30 Jahre JES-Netzwerk und 15 Jahre JES-NRW, das ist für uns ein Grund zu feiern!

Wer hätte vor 30 Jahren gedacht, dass unser Netzwerk von Konsument*innen, Substituierten und Ehemaligen eine solche Erfolgsgeschichte feiert.

Mit unserer Netzwerkstruktur und den unter einem Dach integrierten Zielgruppen, ist JES weltweit einzigartig.

Anlässlich unseres Jubiläums laden wir daher JES-Aktivist*innen, Sympathisant*innen und Wegbegleiter*innen aus der Aids- und Drogenhilfe zu einem Fachtag ein.

Der Fachtag ist KOSTENFREI

Nach vorheriger Absprache werden für JES-Aktivist*innen die Reisekosten und die Übernachtung übernommen.

Rückfragen an:

Mail: jubi@jes-bundesverband.de
Tel: 0221 / 820078-13

Bitte meldet euch verbindlich an.

Neben Plenarvorträgen werden wir uns in Arbeitsgruppen vor allem mit aktuellen Themen wie dem neuen Polizeigesetz und der Zusammenarbeit von Selbsthilfe und Aids- und Drogenhilfe auseinandersetzen. Neben der Theorie gibt es auch praxisnahe Angebote wie z. B. Drogennotfalltraining, Händewasch Training und HCV-Schnelltests.

Dies sind tolle Argumente um nach Köln zu kommen.

Der Fachtag wird abgerundet mit einer Feier in unserer Mitgliedsorganisation mit Musik, Essen und Getränken.

Veranstaltungsort:

DJH Jugendherberge Köln-Riehl
An der Schanz 14
50735 Köln

Anreise mit der KVB:

Linie 18 in Richtung Thielenbruch
bis Köln Boltentsternstr.
ab dort 350 m (5 Gehminuten)



Gegenwart und Zukunft der JES-Selbsthilfe in Deutschland

12:00 Uhr	Begrüßung	Marco Jesse (JES Bundesvorstand), Axel Hentschel (JES NRW)
12:15 Uhr	Grußwort Politik	BzGA Dirk Meyer
12:25 Uhr	Grußwort Politik	Rita Lauck (Referat AIDS, Sucht und Drogen MAGS NRW)
12:35 Uhr	Plenarvortrag I: „30 Jahre JES in Deutschland – eine Standortbestimmung“	Vorstand JES Bundesverband
12.55 Uhr	JES-Film Teil I: „Wir sind JES!“	Marco Jesse und Axel Hentschel
13:10 Uhr	Plenarvortrag II: „Förderung von Selbsthilfe – (k)eine Aufgabe professioneller Drogen-/Aidshilfe“	Thomas Tschirner, Drobek Lehrte
13:40 Uhr	Vorstellung der Workshops	Marco Jesse und Axel Hentschel
13:55 Uhr – 15:45 Uhr	Workshops	
	Workshop I: „Polizeigesetz – was bedeutet das für die Selbsthilfe?“	Theresa Greiwe
	Workshop II: „Zusammen nicht alleine – Segmentierung und Aufgabe der Profis“	Maximilian Plenert, Rüdiger Schmolke, Axel Hentschel, Marco Jesse
	Workshop III: „Modelle zeitgemäßer SH – 30 Jahre JES wie muss JES 2030 sein“	Torsten Zelgert, Stefan Ritschel
	Workshop IV (Praxis): HCV Schnelltest, Hände waschen, Drogennotfall/Erste Hilfe/ Naloxon	Claudia Schieren, Iris Klömpken, Ilona Rowek, Mathias Häde, Janka Kessinger
15:45 Uhr	Kaffeepause	
16:00 Uhr	Vorstellung der Workshopergebnisse	Jeweils ein Sprecher aus den Workshops
16:20 Uhr	JES-Film Teil II: „...was wir uns wünschen“	Marco Jesse und Axel Hentschel
16:30 Uhr	Preisverleihung Celia Bernecker-Preis	Vorstand JES Bundesverband
	Verleihung Ehrenmitgliedschaft an Jürgen Heimchen	Vorstand JES Bundesverband
16:50 Uhr	JES-Film Teil III: „Wir sagen Danke!“	Marco Jesse und Axel Hentschel
17:00 Uhr	Zusammenfassung und Verabschiedung	Marco Jesse und Axel Hentschel